

Fortschritte



JugendleiterInnenausbildung – Einstiegsphase



Fotos: © PFD Daniel Eggenberger, Eugen Kellner, Paul Kubalák

Persönliche Daten

Name: _____

Geburtsdatum: . .

PfadfinderInnengruppe: _____

scout.card-Nummer: - -

Stufe: _____



Impressum

Bundespädagogikrat
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Stöberplatz 12/3-4, 1170 Wien

Version Juli 2017

Liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter,



Wir freuen uns sehr, dass du dich dazu entschlossen hast die JugendleiterInnenausbildung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs zu machen. Auf dem Weg wirst du dabei von deiner/deinem GruppenausbildungsbegleiterIn (GAB), deinem Stufenteam und verschiedenen Seminarteams unterstützt.

Im Rahmen dieser Ausbildung wirst du dich persönlich weiterentwickeln, Fähigkeiten und Fertigkeiten für deine Arbeit als JugendleiterIn erwerben und speziell für die Kinder/Jugendlichen deiner Altersstufe vertiefen. Der Schwerpunkt des Lernens liegt im praktischen Tun und der Reflexion deiner Arbeit mit Kindern/Jugendlichen. Begleitende Seminare ermöglichen dir weitere Lernschritte.

Genau wie wir Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung zu übernehmen, so übernimmst auch du die Verantwortung für deine Ausbildung. Du entscheidest mit, was du schon kannst und was du noch brauchst. Ohne dich geht es nicht!

Wichtig dafür ist deine Fähigkeit zur Selbsteinschätzung der eigenen Kompetenzen. Das bedeutet, dass du dein Können und dein Handeln regelmäßig reflektierst und dir so ein Bild über deine Stärken und Schwächen machst.

Beobachte dich selbst in konkreten Situationen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder bei der Arbeit im Team. Hole dir zusätzliches Feedback zu deinem Verhalten von anderen Personen, die dich erleben. Überlege, wo du dich verbessern willst und welche Schritte dazu nötig sind.

Dein „Fortschritte“-Heft soll dich dabei unterstützen und dir Anregungen bieten, wenn dir die eine oder andere Kompetenz noch fehlt. Die Kompetenzen beschreiben, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten du als JugendleiterIn haben und können solltest. Sie zeigen dir also die Richtung für deine persönliche Weiterentwicklung – schätze dich ein, wie weit du am Weg schon gekommen bist und setze anschließend die nächsten Schritte.

Wir wünschen dir dabei viel Freude und Erfolg!

Einstiegsphase

Erfahrungsphase

Vertiefungsphase



„Fortschritte“ für JugendleiterInnen

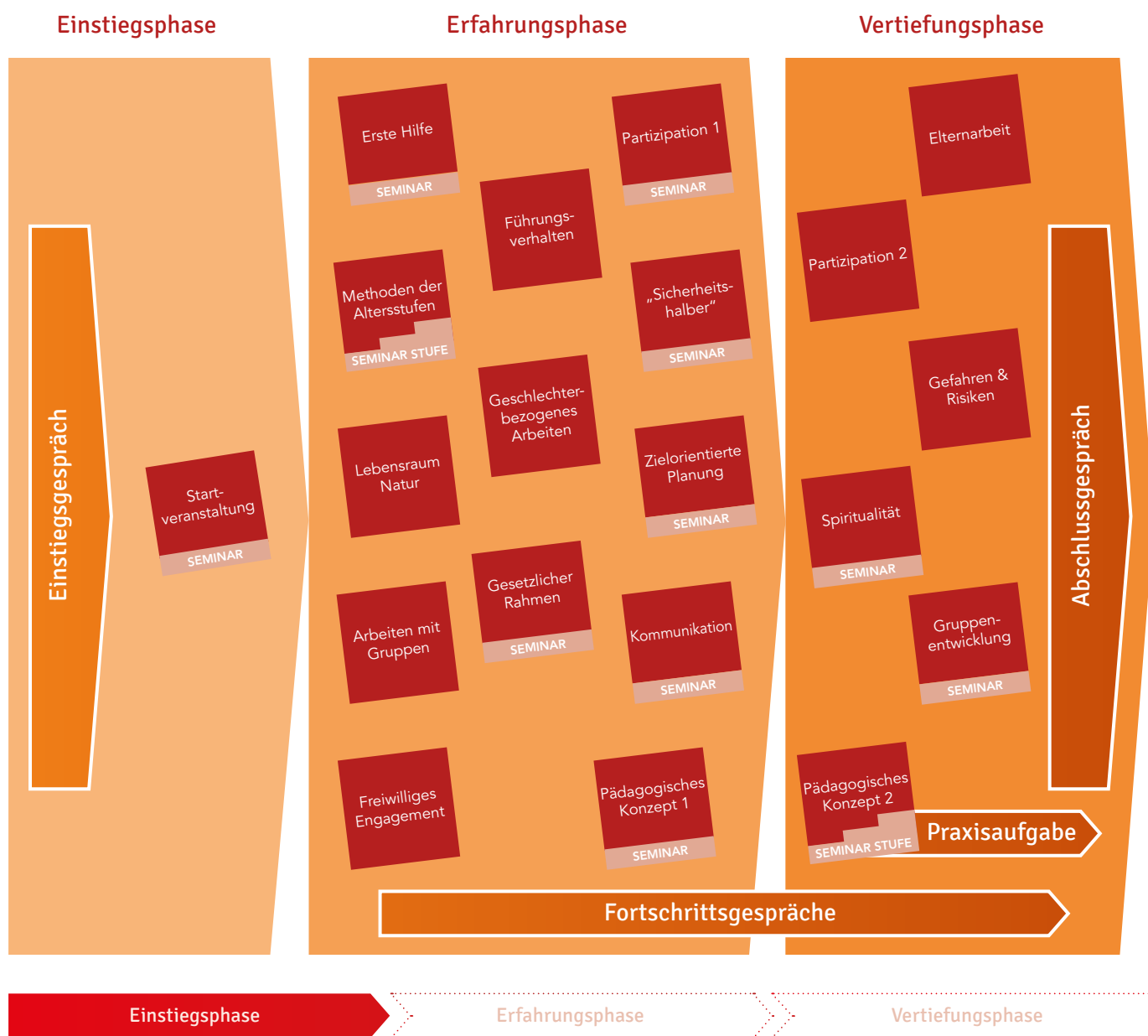
Die drei „Fortschritte“-Hefte unterstützen dich dabei, deine Ausbildung als JugendleiterIn zu planen und zu dokumentieren. Sie bieten dir einen Überblick über die gesamte JugendleiterInnenausbildung.

Du hältst deine Erfahrungen und Erlebnisse im Rahmen deiner JugendleiterInnenausbildung fest, dokumentierst deine Lernfortschritte um sie zu einem späteren Zeitpunkt, etwa beim Gespräch mit deiner/ deinem GruppenausbildungsbegleiterIn (GAB), zur Hand zu haben.

Phasen und Module – die Bausteine

Die Ausbildung gliedert sich in drei Phasen: Die Einstiegsphase, die Erfahrungsphase und die Vertiefungsphase. Jede dieser Phasen besteht aus mehreren Modulen, die wiederum verschiedene Kompetenzen beinhalten. Kompetenzen sind jene Fähigkeiten und Fertigkeiten über die du nach Abschluss des Moduls verfügen solltest.

Alle Module sind Teil der JugendleiterInnenausbildung; du entscheidest innerhalb einer Phase selbst in welcher Reihenfolge du sie bearbeitest. Es gibt Module, die du in deiner PfadfinderInnengruppe umsetzt und solche mit einem Seminaranteil.



Zu Beginn jedes „Fortschritte“- Heftes findest du einen Überblick über die in der Phase enthaltenen Module und Gespräche. Anschließend findest du zu jedem Modul eine kurze Beschreibung. Diese geht kurz auf die Inhalte des Moduls ein und erklärt dir, wofür du diese Inhalte in deiner Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen brauchst.

Einstiegsgespräch

Für deine Tätigkeit als LeiterIn solltest du einiges wissen oder können. Wenn du schon länger bei den PfadfinderInnen bist, hast du sicher eine Menge erlebt und erfahren und bringst dies in die Ausbildung mit. Einiges wird aber neu für dich sein. Besprich diese Themen und deine Fragen zur JugendleiterInnenausbildung mit deiner/deinem GruppenausbildungsbegleiterIn (GAB). Er oder sie begleitet dich auf deinem Weg durch die Ausbildung. Die genauen Inhalte des Einstiegsgesprächs findest du in diesem Heft.

Fortschrittsgespräch(e)

Beim Fortschrittsgespräch mit deiner/deinem GAB blickst du auf die bereits bearbeiteten Module zurück und ihr überlegt gemeinsam, was du als nächstes in Angriff nehmen wirst. Welche Lernfortschritte hast du gemacht, wie ist es dir dabei ergangen, was ist dir gut gelungen und woran möchtest du in nächster Zeit noch arbeiten? Dafür werdet ihr deine Dokumentation deiner Lernschritte benutzen. In der Erfahrungsphase gibt es zumindest ein Fortschrittsgespräch am Ende der Phase, du kannst dir aber mit deiner/deinem GAB ausmachen, wie oft ihr euch zusammensetzt.

Abschlussgespräch

Während des Abschlussgesprächs blickst du zunächst gemeinsam mit deiner/deinem GAB auf die Module der JugendleiterInnenausbildung zurück. Welche Lernfortschritte hast du gemacht, wie ist es dir dabei ergangen, was ist dir gut gelungen und woran möchtest du in nächster Zeit noch arbeiten? Als Gesprächsbasis dient die Dokumentation deiner Lernschritte.

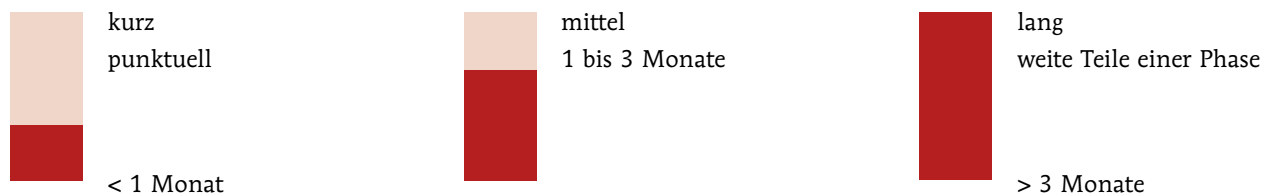
Moduldauer bzw. -länge

Module – Dauer und Aufwand für die/den Lernende/n

Du wirst für jedes Modul unterschiedlich viel Zeit aufwenden. Dies hängt einerseits von deinen eigenen zeitlichen Ressourcen, aber auch von äußeren Einflüssen (z.B. wie oft ihr Heimstunde habt, wann ihr auf Lager fahrt usw.) ab. In jedem Modul wird sowohl der geschätzte Zeitrahmen (kurz/mittel/lang) als auch der Aufwand in Stunden angegeben. Diese Angaben sind Schätzungen, damit du – wenn du mit einem Modul beginnst – abschätzen kannst, wie viel Zeit du benötigen wirst.

Legende:

Dauer/Zeitraumen



Der Aufwand in Stunden beinhaltet:

- deine persönliche Vorbereitung, eure Vorbereitung im (Stufen-)Team, den Besuch von Seminareinheiten, die Erledigung von Transferaufgaben
- die Durchführung mit den Kindern oder Jugendlichen inklusive Reflexion und Nachbesprechung im Team
- die Dokumentation deiner Lernschritte



Kompetenzcheck

Das kann ich schon ...

In jedem Modul findest du einen Überblick über die im Modul enthaltenen **Kompetenzen**. Die Kompetenzen beschreiben, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten du als JugendleiterIn haben und können solltest. Manche der Kompetenzen hast du vielleicht schon im Rahmen einer Berufsausbildung, Weiterbildung, im Rahmen eines Hobbys oder auch bei den PPÖ erworben, andere werden neu für dich sein.

Bei jeder Kompetenz hast du die Möglichkeit dich selbst einzuschätzen.



Male dazu den entsprechenden Teil des Balkens an oder markiere die entsprechende Stelle auf andere Weise. Wenn du die Kompetenz dann ganz erworben hast, vervollständigst du deine Aufzeichnungen.

Das kann ich noch nicht ...

Wenn dir die eine oder andere Kompetenz noch fehlt, findest du anschließend verschiedene Möglichkeiten wie du sie erwerben kannst. Informiere dich beispielsweise im Fachwissen für LeiterInnen über dieses Thema, probiere etwas mit deinen Kindern und Jugendlichen aus oder tausche dich mit anderen LeiterInnen deiner Gruppe darüber aus. Dabei handelt es sich nur um Vorschläge, passe sie so an, dass sie für dich und die Kinder/Jugendlichen deiner Altersstufe gut umsetzbar sind. Natürlich sind auch deine eigenen Ideen gefragt.

Dokumentation der Lernschritte

Wenn dir die eine oder andere Kompetenz noch fehlt, dokumentiere, wie und wodurch du die jeweilige Kompetenz erwerben möchtest.

- Was sind deine nächsten Schritte? Was nimmst du dir vor?
- Welche Vereinbarungen hast du getroffen?

Hast du eine Kompetenz (bereits) erworben oder einen Lernschritt absolviert, so dokumentiere:

- Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben dazu beigetragen, diese Kompetenz zu erwerben?
- Welche Erkenntnisse hast du dabei gewonnen?

Halte deine Gedanken dazu fest (Notizen, Bilder, Fotos...) und sammle diese Dokumentationen. Nütze dafür dein „Fortschritte“-Heft oder finde eine andere für dich passende Form (Portfoliomappe, Onlinedokumentation, Kartei, Schulheft...). Besprich die mögliche Form der Dokumentation mit deiner/deinem GAB beim Einstiegsgespräch. Wähle eine Form, die für dich im Alltag längerfristig gut umsetzbar ist und die es dir erlaubt, deine Lernschritte auch kompakt und mit wenig Aufwand anderen zu präsentieren.

Diese Dokumentation bildet die Grundlage für die Fortschrittsgespräche bzw. das Abschlussgespräch.





Seminare – Wissen erwerben & Erfahrungen austauschen

Module, die so gekennzeichnet sind, haben einen Seminaranteil. Näheres dazu findest du auf den jeweiligen Seiten. Eine Übersicht, wann die jeweiligen Seminare österreichweit angeboten werden, findest du hier:

www.ppo.at/termine



Anrechenbarkeit von Seminaren/Seminarmodulen

Ein Seminar/Seminarmodul kann dir (teilweise) angerechnet werden, wenn

- die Inhalte und Kompetenzen gleichwertig abgedeckt sind und
- es mindestens der jeweiligen Seminar-/Moduldauer entspricht

Ein Seminarmodul besteht aus einer oder mehreren Seminareinheit/en und den dazugehörigen Transferaufgaben.

Es gibt zwei stufenspezifische Seminarmodule, die speziell auf die Kinder und/oder Jugendlichen deiner Altersstufe eingehen.

Seminarmodule werden

- als Einzelveranstaltungen (zum Beispiel am Abend) oder
- geblockt als Tages- oder Wochenendseminare angeboten.

Solltest du schon einmal ein Seminar zu einem der Seminarthemen besucht haben, sprich mit deiner/deinem GAB darüber.

Fachwissen für LeiterInnen – die Onlinebibliothek

Im auf der PPÖ-Homepage zur Verfügung gestellten „Fachwissen für LeiterInnen“ findest du Fachwissenkapitel zu den einzelnen Modulen. Die einzelnen Kapitel sollen dir helfen, dich selbst mit den Themen zu beschäftigen die für deine Tätigkeit als LeiterIn wichtig sind. Darüber hinaus dienen sie auch als Arbeitsunterlage für Seminareinheiten. In jedem Modul findest du am Ende Hinweise auf die zu diesem Modul passenden Fachwissenkapitel.

www.ppo.at/fachwissen



eLearning Alternativen

Es gibt eLearning-Tools als Alternative zum „Fortschritte“-Heft. Die Informationen findest du auf der Webseite der PPÖ unter:

www.ppo.at/ausbildung_neu



Die Einstiegsphase

Mit der Einstiegsphase beginnt deine JugendleiterInnenausbildung bei den PPÖ.

Sie besteht aus dem Einstiegsgespräch mit der/dem GAB und der Startveranstaltung.

Notiere in der rechten Spalte der Tabelle für dich, welches der Module du schon abgeschlossen hast.

Einstiegsphase	Modul	abgeschlossen am/Anmerkungen
	Einstiegsgespräch	
Startveranstaltung	Seminar	

Meine Notizen:



Einstiegsphase abgeschlossen am



Das Einstiegsgespräch

Für deine Tätigkeit als LeiterIn solltest du einiges wissen oder können. Wenn du schon länger bei den PfadfinderInnen bist, hast du sicher eine Menge erlebt und erfahren und bringst dies in die Ausbildung mit. Einiges wird aber neu für dich sein. Besprich diese Themen und deine Fragen zur JugendleiterInnenausbildung mit deiner/deinem GAB.

Inhalte des Einstiegsgesprächs:

- deine Aufgaben als LeiterIn
- gegenseitige Erwartungen (JugendleiterIn – Gruppe)
- der Ausbildungsweg der PPÖ
- deine nächsten Lernschritte (was kannst du schon, womit möchtest du beginnen...)
- Informationsquellen für deine JugendleiterInnentätigkeit
- Informationsquellen für deine Ausbildung

ZEITRAHMEN



AUFWAND

Als JugendleiterIn übernimmst du die Verantwortung für deine Aus- und Weiterbildung, du planst die nächsten Schritte und überlegst gemeinsam mit deiner/deinem GAB, wie, wann und wo du dich weiterentwickeln willst.

Gemeinsam macht ihr euch dabei aber auch Gedanken dazu, welche Ressourcen dein Engagement bei den PPÖ (z.B. Zeit) verbraucht und dass es wichtig ist, auf deine Grenzen, Ressourcen und Bedürfnisse zu achten.

Sei dir bitte bewusst, dass du selbst Verantwortung für dein eigenes Lernen übernimmst! Aktive Mitarbeit in deinem Team hilft dir dabei, Erfahrungen zu sammeln und Gelerntes in der Praxis auszuprobieren.

Lies dir die folgenden Punkte aufmerksam durch, und überlege, wie du sie in deiner PfadfinderInnengruppe umsetzen kannst. Wenn dir etwas unklar ist, besprich die Themen während des Einstiegsgesprächs mit deiner/deinem GAB.

Das nehme ich mir vor:

Meine persönliche Aus- und Weiterbildung zu gestalten

- Ich setze mir Ziele für meine Aus- und Weiterbildung.
- Ich organisiere meine konkreten Lernschritte selbständig über den Zeitraum der Ausbildung.
- Ich entwickle mich selbst in allen acht Schwerpunkten weiter.

Meine Verantwortung für Vereinbarungen und Aufgaben erfüllen

- Ich treffe verbindliche und realistische Vereinbarungen für meine Leitungstätigkeit.
- Ich halte mich an die getroffenen Vereinbarungen.
- Ich erledige verantwortungsvoll die von mir übernommenen Aufgaben.

Literatur/Verweise

Fachwissen für LeiterInnen

- Aufgaben als JugendleiterIn
- Ausbildungsweg
- Adults in Scouting
- Persönliche Grenzen, Bedürfnisse, Erwartungen

Einstiegsphase

Erfahrungsphase

Vertiefungsphase





Das Einstiegsgespräch

Nach dem Einstiegsgespräch

- Was sind deine nächsten Schritte? Was nimmst du dir vor?
- Welche Vereinbarungen hast du getroffen?
- Welche Erkenntnisse hast du gewonnen?

Halte deine Gedanken dazu fest (Notizen, Bilder, Fotos...) und sammle diese Dokumentationen als Grundlage für die Fortschrittsgespräche.

Einstiegsgespräch abgeschlossen

am mit

.....
Unterschrift JugendleiterIn

.....
Unterschrift GAB

Einstiegsphase

Erfahrungsphase

Vertiefungsphase



Die Startveranstaltung

Die Startveranstaltung ist der Ausgangspunkt für deine weitere Ausbildung zur/zum JugendleiterIn. Du erhältst einen grundlegenden Überblick über das pädagogische Konzept der PPÖ und setzt dich bewusst mit den Werten der PPÖ auseinander. Dabei lernst du LeiterInnen aus anderen Gruppen kennen.

Im Rahmen der Startveranstaltung setzt du dich mit folgenden Themen auseinander:

- Auftrag der PPÖ
- Grundlagen der PfadfinderInnenmethode
- Grundlagen Entwicklungsaufgaben
- Werte der PPÖ – leben, hinterfragen, vorleben

Besuche die Startveranstaltung und erfahre dort mehr über diese Themen. Wähle danach mindestens eine der nachfolgenden Aufgaben aus und dokumentiere sie.

Nach dem Seminar

Wähle mindestens eine Aufgabe aus:

- Sammle Werte der PPÖ und tausche dich mit anderen LeiterInnen und/oder mit Mitgliedern des Elternrats und/oder mit den Jugendlichen darüber aus.
- Sprich mit jemandem aus deiner PfadfinderInnengruppe darüber, welche Werte hinter den Aktionen und Traditionen deiner Gruppe stehen (z.B. Erntedankfest, Müllsammelaktion, Überstellungsaktion...).
- Diskutiere mit deinem Stufenteam, im Gruppenrat oder auf einer Gruppenklausur darüber, wie aktuell und gesellschaftlich relevant die Werte der PPÖ sind.
- Gestalte einen Informationsbeitrag über die Wichtigkeit der Werte der PPÖ für eine bestimmte Zielgruppe (Eltern, Kinder/Jugendliche, FreundInnen, ArbeitskollegInnen...), beispielsweise Vortrag, Plakat, Homepage, Gruppenzeitung, Aktivität.
- Reflektiere, ob und wie die Werte der PPÖ in deinem Leben sichtbar sind und ob und wie du dabei ein Vorbild für Kinder/Jugendliche bist. Schreibe deine Gedanken auf und besprich sie mit einem Menschen deines Vertrauens.

Halte deine Gedanken dazu fest (Notizen, Bilder, Fotos...) und sammle diese Dokumentationen als Grundlage für die Fortschrittsgespräche.

Literatur/Verweise

Fachwissen für LeiterInnen

- Methoden der Altersstufen
- Entwicklungsaufgaben
- Auftrag der PPÖ
- PfadfinderInnenmethode
- Schwerpunkte
- Ganzheitliche Programmgestaltung
- Werte der PPÖ

Startveranstaltung besucht

am Veranstalter

Einstiegsphase

Erfahrungsphase

Vertiefungsphase

